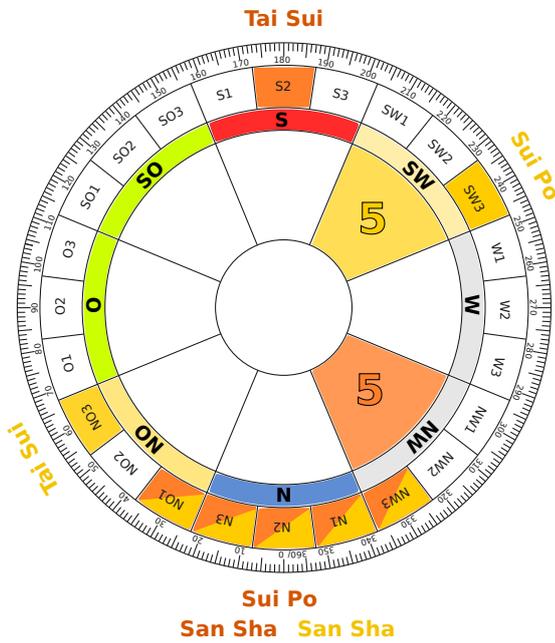
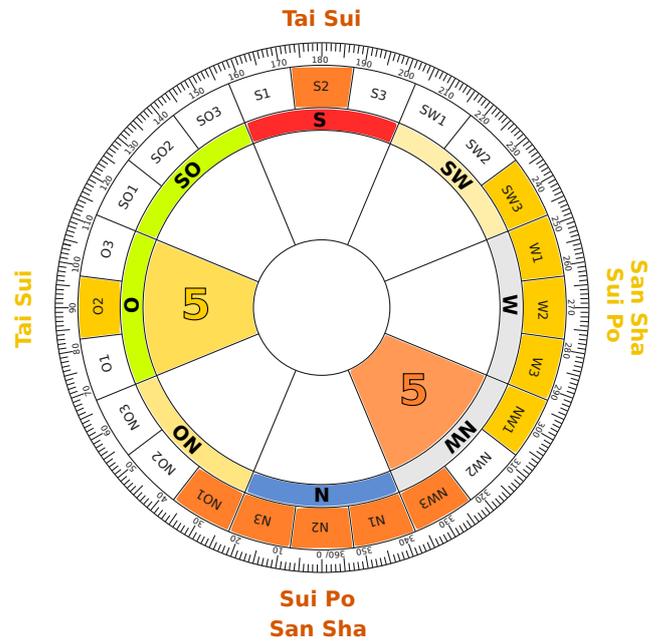


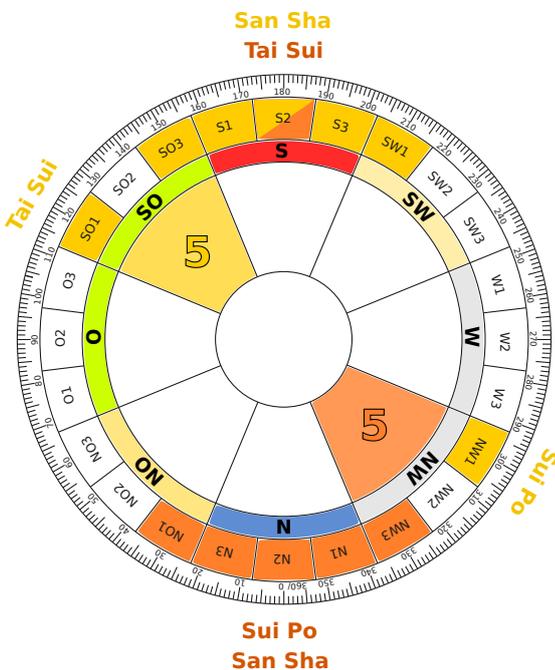
## 4. Februar - 5. März '14



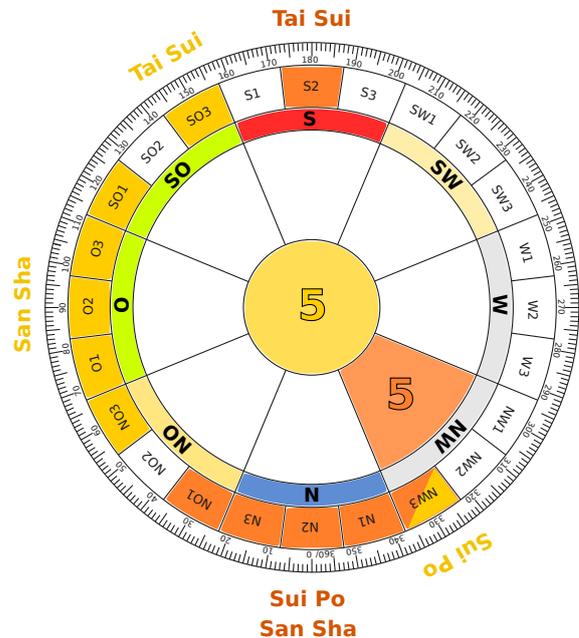
## 6. März - 4. April '14



## 5. April - 4. Mai '14



## 5. Mai - 5. Juni '14

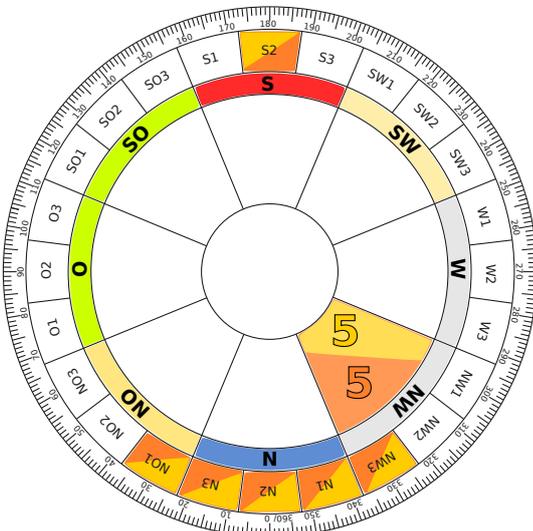


### Legende:

- 5** ■ **Orange:** jährliche Einflüsse  
**Achtam sein:** Grabungen, grobe Renovierungen, Umbauten in diesen Richtungen vermeiden bzw. nicht hier damit beginnen
- 5** ■ **Gelb:** monatliche Einflüsse  
**Achtam sein:** Grabungen, grobe Renovierungen, Umbauten in diesen Richtungen vermeiden bzw. nicht hier damit beginnen

## 6. Juni - 6. Juli '14

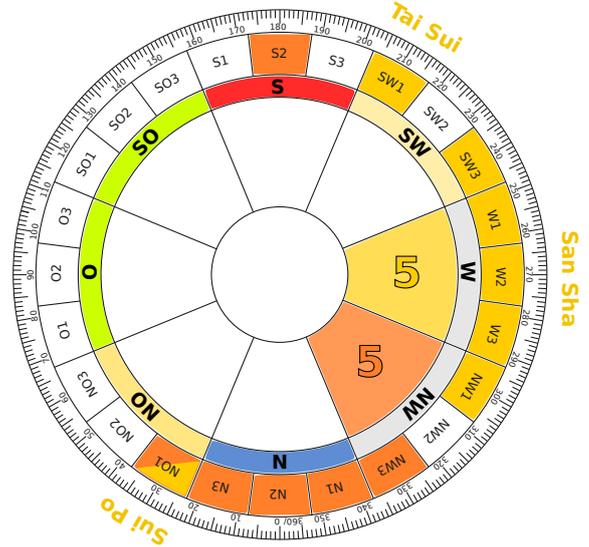
Tai Sui  
Tai Sui



Sui Po Sui Po  
San Sha San Sha

## 7. Juli - 6. August '14

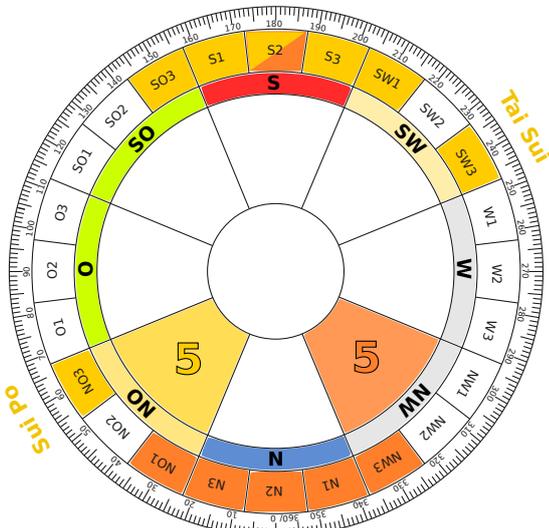
Tai Sui



Sui Po  
San Sha

## 7. August - 7. September '14

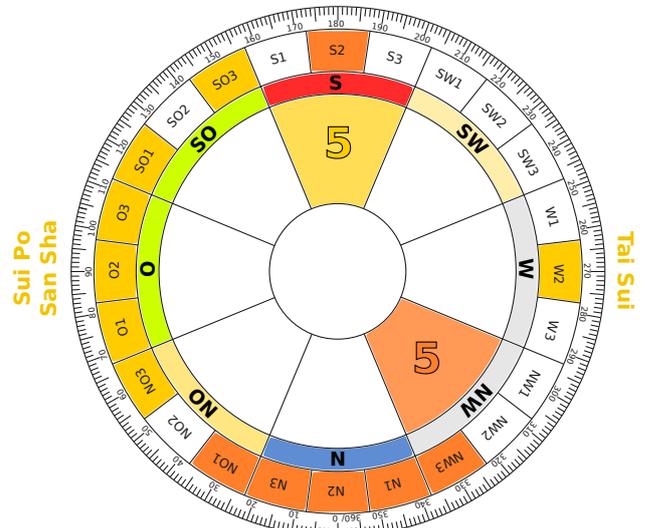
San Sha  
Tai Sui



Sui Po  
San Sha

## 8. September - 7. Oktober '14

Tai Sui

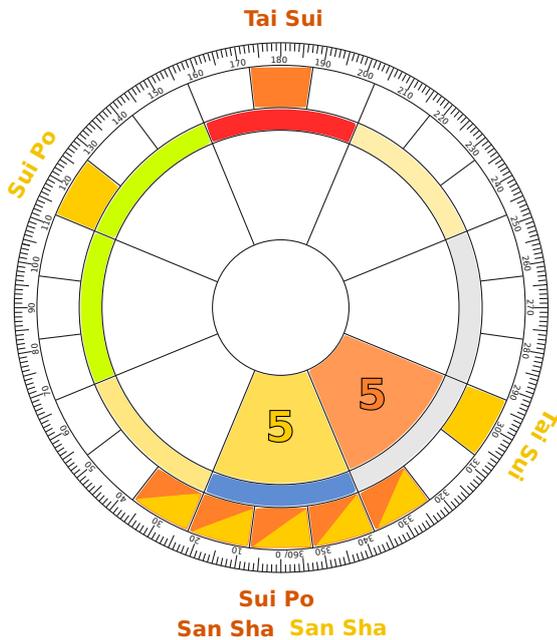


Sui Po  
San Sha

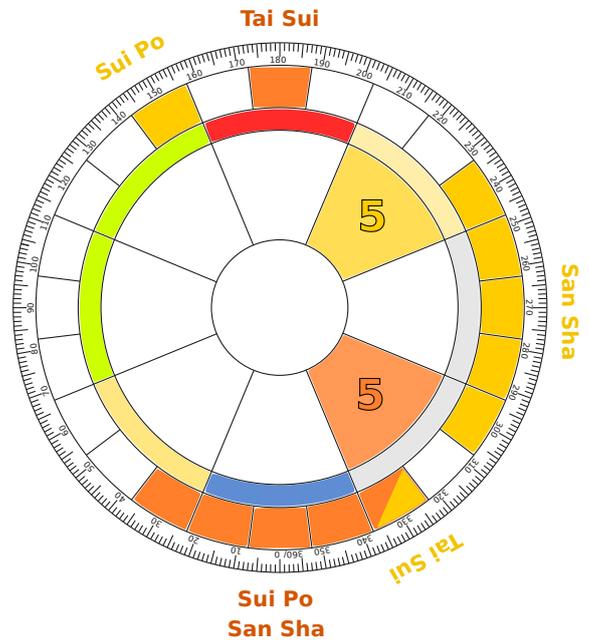
### Legende:

- 5** ■ **Orange:** jährliche Einflüsse  
**Achtam sein:** Grabungen, grobe Renovierungen, Umbauten in diesen Richtungen vermeiden bzw. nicht hier damit beginnen
- 5** ■ **Gelb:** monatliche Einflüsse  
**Achtam sein:** Grabungen, grobe Renovierungen, Umbauten in diesen Richtungen vermeiden bzw. nicht hier damit beginnen

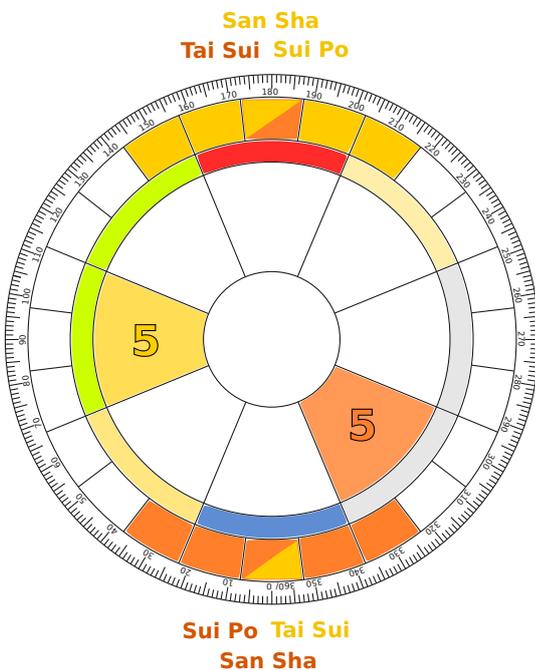
**8. Oktober - 6. November '14**



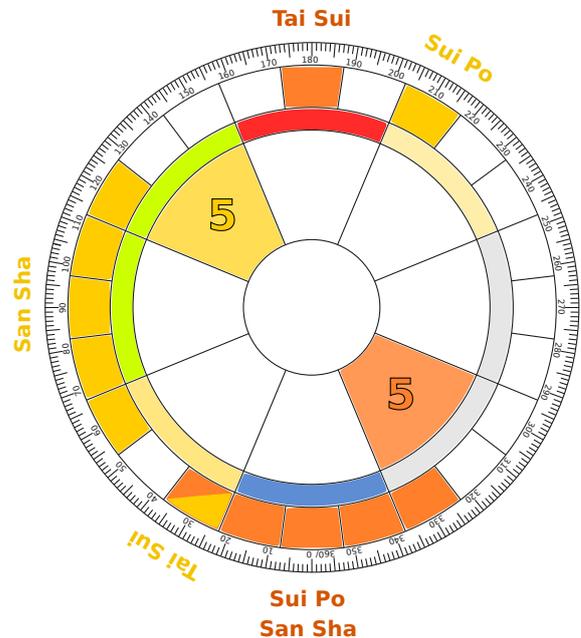
**7. November - 6. Dezember '14**



**7. Dezember '14 - 5. Januar '15**



**6. Januar - 3 Februar '15**



**Legende:**

- 5** ■ **Orange:** jährliche Einflüsse  
**Achtam sein:** Grabungen, grobe Renovierungen, Umbauten in diesen Richtungen vermeiden bzw. nicht hier damit beginnen
- 5** ■ **Gelb:** monatliche Einflüsse  
**Achtam sein:** Grabungen, grobe Renovierungen, Umbauten in diesen Richtungen vermeiden bzw. nicht hier damit beginnen

## **Anwendung**

Bereiche, in denen die San Sha, der Tai Sui, der Sui Po und die Gelbe 5 residieren, sollten nicht durch Grabungen, Renovierungen, Umbauten und ähnlich invasive Eingriffe, die eine "Erdverletzung" darstellen, aktiviert werden. Solche Aktivierungen können zu Widerständen und Hindernissen aller Art bis hin zu Unfällen, Missgeschicken und gesundheitlichen Problemen führen.

Um zu ermitteln, welche Bereiche Ihres Hauses, Ihrer Wohnung oder Ihres Grundstücks unter dem Einfluss der störanfälligen Kräfte stehen, nehmen Sie sich am besten einen Grundriss oder Lageplan Ihres Hauses zur Hand.

Definieren Sie zuerst den Mittelpunkt des Grundrisses und die genaue Lage der Himmelsrichtungen mithilfe eines Kompass oder dem Programm Google Earth.

Wenn Sie einen unregelmäßigen Grundriss haben, ist es eventuell schwieriger, den Mittelpunkt zu bestimmen. Orientieren Sie sich dafür an meinen Ausführungen auf der nächsten Seite "Den Mittelpunkt unregelmäßiger Formen bestimmen".

Nachdem Sie den Mittelpunkt auf dem Grundriss markiert haben und definiert haben, wo zum Beispiel der Norden liegt, können Sie die acht Sektoren aller Himmelsrichtungen auf den Grundriss zeichnen.

Nun können Sie mit Hilfe dieser Übersicht ablesen, welche Bereiche von den jährlichen und monatlichen störanfälligen Bereichen in Ihrem Haus oder auf Ihrem Grundstück betroffen sind und dies in Ihren Handlungen berücksichtigen.

## **Tipps für das Jahr 2014**

Alle, deren Häuser oder Wohnungen ihre Haustür im Süden bzw. den Haussitz im Norden haben, sollten ganz besonders umsichtig mit Veränderungen im und am gesamten Haus und auf dem Grundstück sein und möglichst gar keine Renovierungen, Umbauten oder Grabungen in diesem Jahr vornehmen.

Auch, wessen Haustür sich im Norden befindet, sollte Renovierungen und Grabungen besser auf das nächste Jahr verschieben oder nur zu speziellen günstigen Zeiten diese Arbeiten vornehmen. Fragen Sie dazu einen Feng-Shui-Berater!

Allgemein gilt, dass in diesem Jahr die Bereiche Norden, Süden und Nordwesten nicht durch Grabungen oder Renovierungen (auch z.B. Bohren) aktiviert bzw. gestört werden sollen.

Auch Grabungen des Nachbarn in „Ihrem“ Norden, Süden oder Nordwesten gelten als Störung bzw. Aktivierung, wenn Sie es von Ihrem Grundstück aus sehen können. Setzen Sie in einem solchen Fall einen (energetischen) Schutz bzw. Sichtschutz dazwischen.

Wenn Sie es gar nicht vermeiden können, im Norden, Süden oder Nordwesten zu graben oder zu renovieren, dann beginnen Sie mit den Arbeiten in den anderen Richtungen und arbeiten Sie sich von dort an die störanfälligen Bereiche heran. Im Garten können Sie dies durch Grabungen ausführen, im Haus z.B. durch Klopfen mit dem Hammer auf Wand oder Boden. Beachten Sie dabei auch die monatlichen Einflüsse.

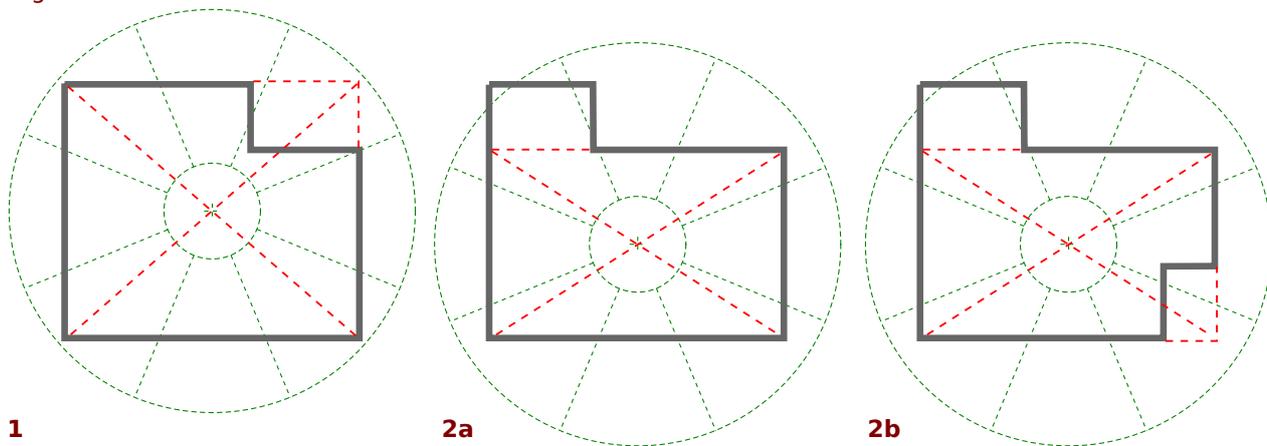
Vermeiden Sie es auch, am Arbeitsplatz mit dem Rücken in die Nord-Richtung zu sitzen, da dies einen schwächenden Einfluss in diesem Jahr haben könnte.

## Den Mittelpunkt unregelmäßiger Formen bestimmen

Oft sind Grundrisse von Wohnungen, Häusern oder Grundstücken nicht rechteckig, sondern unregelmäßig geformt. Dann kann es mitunter schwieriger sein, den Mittelpunkt zu bestimmen, aber auch dies lässt sich bewerkstelligen.

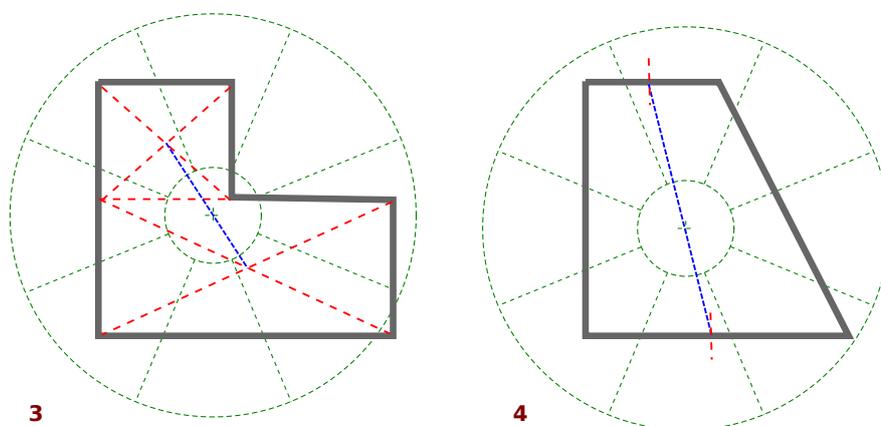
Wenn es sich z.B. um Grundrisse mit fehlenden Ecken handelt, so wird das Rechteck einfach gedanklich um den fehlenden Bereich ergänzt (1).

Bei Anbauten am Haus, deren Größe kleiner ist als ein Viertel des restlichen Körpers, handelt es sich um Erweiterungen, die nicht berücksichtigt werden (2), außer es befindet sich die Eingangstür in dieser Erweiterung. In so einem Fall wird die Erweiterung wie im Beispiel 1 miteinbezogen und der Gesamtgrundriss ergänzt.



In dem Fall, dass die Erweiterungen größer sind als ein Viertel des Hauptkörpers, spricht man von L-förmigen Grundrissen (3). Hier wird der Mittelpunkt in zwei Schritten ermittelt: Für jeden einzelnen Flügel wird zunächst individuell der Mittelpunkt bestimmt. Die beiden Mittelpunkte werden verbunden und auf dieser entstandenen Linie befindet sich nun der Mittelpunkt. Sind beide Flügel gleich groß, liegt der Mittelpunkt genau auf der Hälfte der Linie. Sind die beiden Flügel unterschiedlich groß, verschiebt sich der Mittelpunkt etwas zum größeren Teil hin.

Bei trapezförmigen Grundrissen (4) geht man ähnlich vor: Als erstes werden die Mittelpunkte der unteren und oberen Seite ermittelt. Danach wird zwischen diesen Mittelpunkten eine Verbindungslinie gezogen. Auf dieser Verbindungslinie liegt der Mittelpunkt des Ganzen. Er verschiebt sich etwas zur größeren Seite hin.



Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute,

Ihre Franziska Kölbel